



Gemeinderats-Beschlüsse vom 24. Januar 2012 Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger vom 3. Februar 2012

- Keine Preiserhöhung bei Tageskarten

Die SBB erhöht die Preise für Gemeindetageskarten erneut, und zwar um Fr. 1'000.-- auf neu Fr. 12'300.--. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Verkaufspreise für Einheimische dennoch bei Fr. 35.-- pro Tageskarte zu belassen. Für auswärtige Bezüger kosten die Tageskarten ab Mai 2012 neu Fr. 45.--. Der Entscheid wird damit begründet, dass der Verkauf von Tageskarten zwar die Beschaffungskosten decken soll, aber keinen Gewinn abwerfen muss. Mit den beschlossenen Tarifen ist dies bei gleichbleibender Auslastung möglich.

- Zonenplanänderung Bühl

Die Gemeindeversammlung hat den Gemeinderat vor rund drei Jahren beauftragt, für die Erschliessung des Schindelfeldquartieres eine neue Lösung zu suchen. In zahlreichen Verhandlungen mit den Grundeigentümern konnte nun ein Vorschlag erarbeitet werden, welcher eine neue Strasse sowie die Einzonung von Bauland beinhaltet. Die öffentliche Mitwirkung der Zonenplanänderung findet vom 2. Februar bis 5. März 2012 statt. Die Bevölkerung kann sich während dieser Zeit zum geplanten Vorhaben äussern. Ziel ist es, das Erschliessungsprojekt und die Zonenplanänderung an der Gemeindeversammlung vom November 2012 zu genehmigen.

- EDV-Betreuung Gemeindeverwaltung

Die Firma Dialog ist seit 2008 sowohl für die Betreuung der Hardware, als auch für die Gemeindesoftware zuständig. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass die Zusammenarbeit mit nur einem Partner und die Lösung mit einem Inhouse-Server effizient und kostengünstig ist. Der Global-Service-Vertrag mit der Firma Dialog für die EDV-Anlage der Gemeindeverwaltung wird daher um vier Jahre verlängert.

- Wirtschaftsrating

Der Gemeinderat nimmt erfreut Kenntnis, dass die Gemeinde Wimmis im Gemeinderating 2011 des Handels- und Industrievereins Kanton Bern zusammen mit Frutigen und Reichenbach an 6. Stelle liegt. Untersucht wurden 24 Gemeinden im Berner Oberland. Nur Steffisburg, Thun, Spiez, Heimberg und Interlaken weisen bessere Werte auf, wobei diese deutlich grösser sind als Wimmis. Der Gemeinderat sieht die gute Platzierung als Folge der aktiven Wirtschaftspolitik in den letzten Jahren und ist bestrebt, dem Gewerbe und der Industrie aber auch der gesamten Dorfbewölkerung weiterhin möglichst gute Rahmenbedingungen zu bieten.

